



*Die
Raiffeisen-Warenzentrale
Kurhessen-Thüringen
stellt sich vor*



Lebenslauf/Werdegang

Persönliche Daten

| | |
|------------|-----------------|
| Name | Christian Karst |
| geboren am | 08.10.1958 |
| in | Kassel |

Berufsausbildung

August 1977 - August 1979
landwirtschaftliche Lehre
Abschluss als landwirtschaftlicher
Gehilfe

Bundeswehr

01.10.1986 - 31.12.1987, Göttingen

Lebenslauf/Werdegang

Universität

Ort und Art des Studiums:

Universität Göttingen, Studium der Agrarwissenschaften mit Spezialisierung auf Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (Agrarökonomie)

Werdegang nach Abschluss des Studiums

01.04.1985-30.08.1991

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Agrarökonomie der Universität Göttingen Lehrstuhl landwirtschaftliche Marktlehre (Prof. Tangermann/Prof. E. Schmidt)

Promotion

Fachbereich Agrarwissenschaften der Universität Göttingen

Dissertation: Entwicklung einer Marketingkonzeption
für die landwirtschaftliche Erzeugerstufe
zur Belieferung des konventionellen
Lebensmittelhandels mit Bioprodukten

Erstprüfer: Prof. Dr. S. Tangermann

Zweitprüfer: Prof. Dr. E. Schmidt

Lebenslauf/Werdegang



Beruflicher Werdegang

01.09.1991 - 31.10.1993

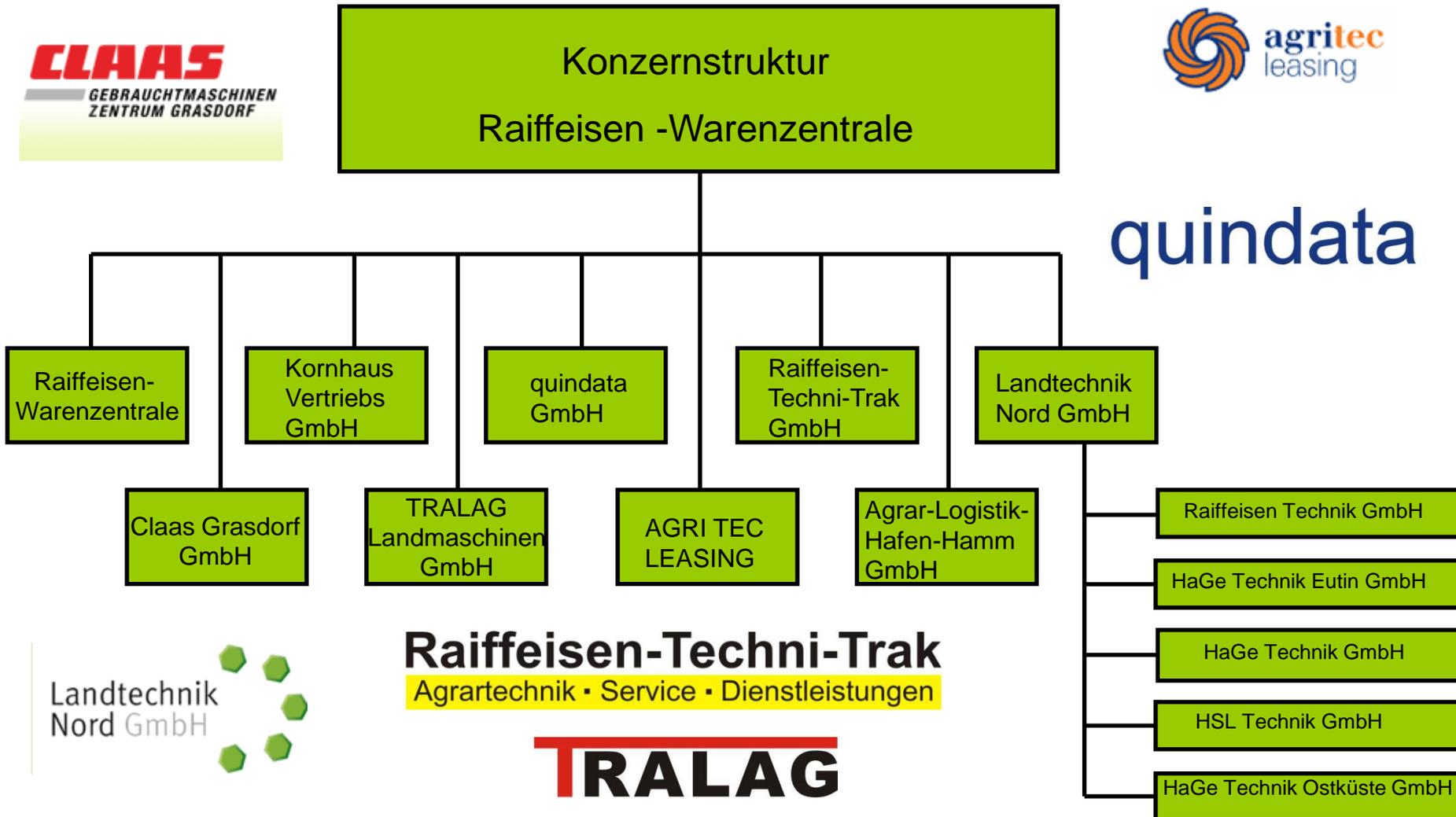
Deutscher Raiffeisenverband eV.,
Bonn

Referent Abt. Allgemeine
Warenwirtschaft

ab 01.11.1993

Raiffeisen-Warenzentrale
Kurahessen-Thüringen GmbH,
Kassel

Konzernstruktur



quindata

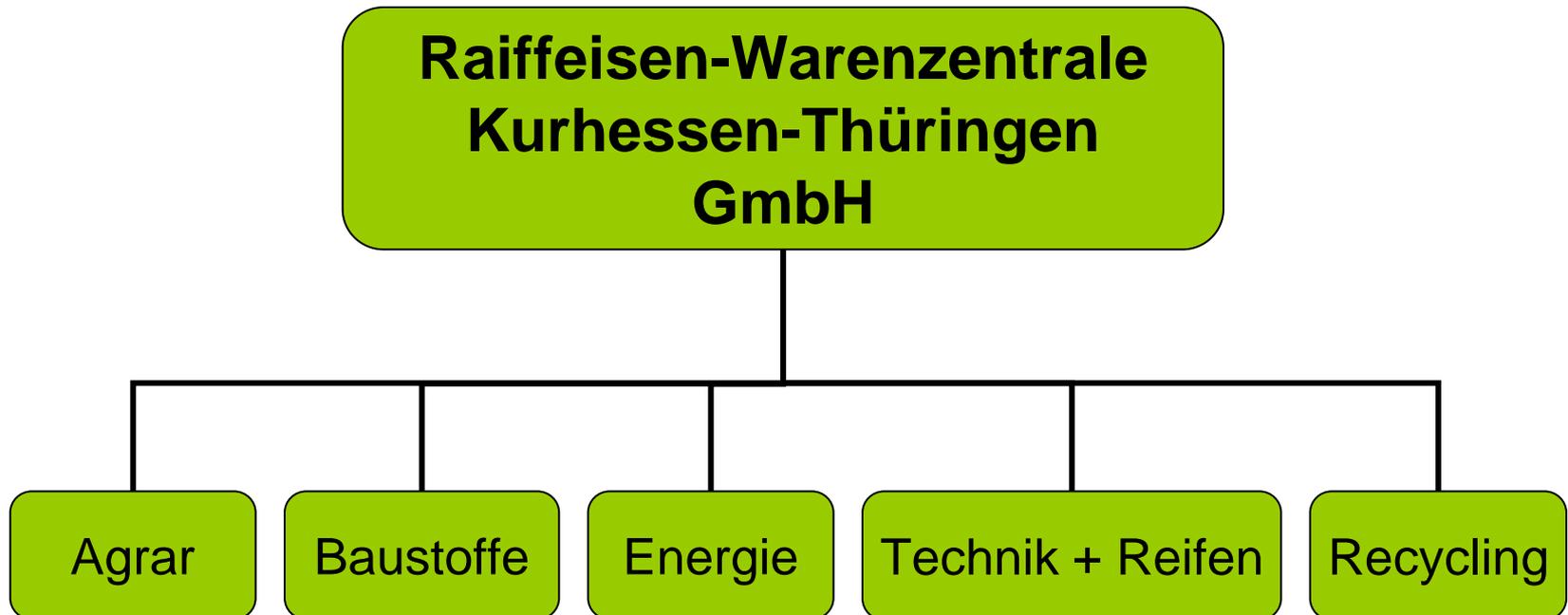
Raiffeisen-Techni-Trak
Agrartechnik • Service • Dienstleistungen

TRALAG

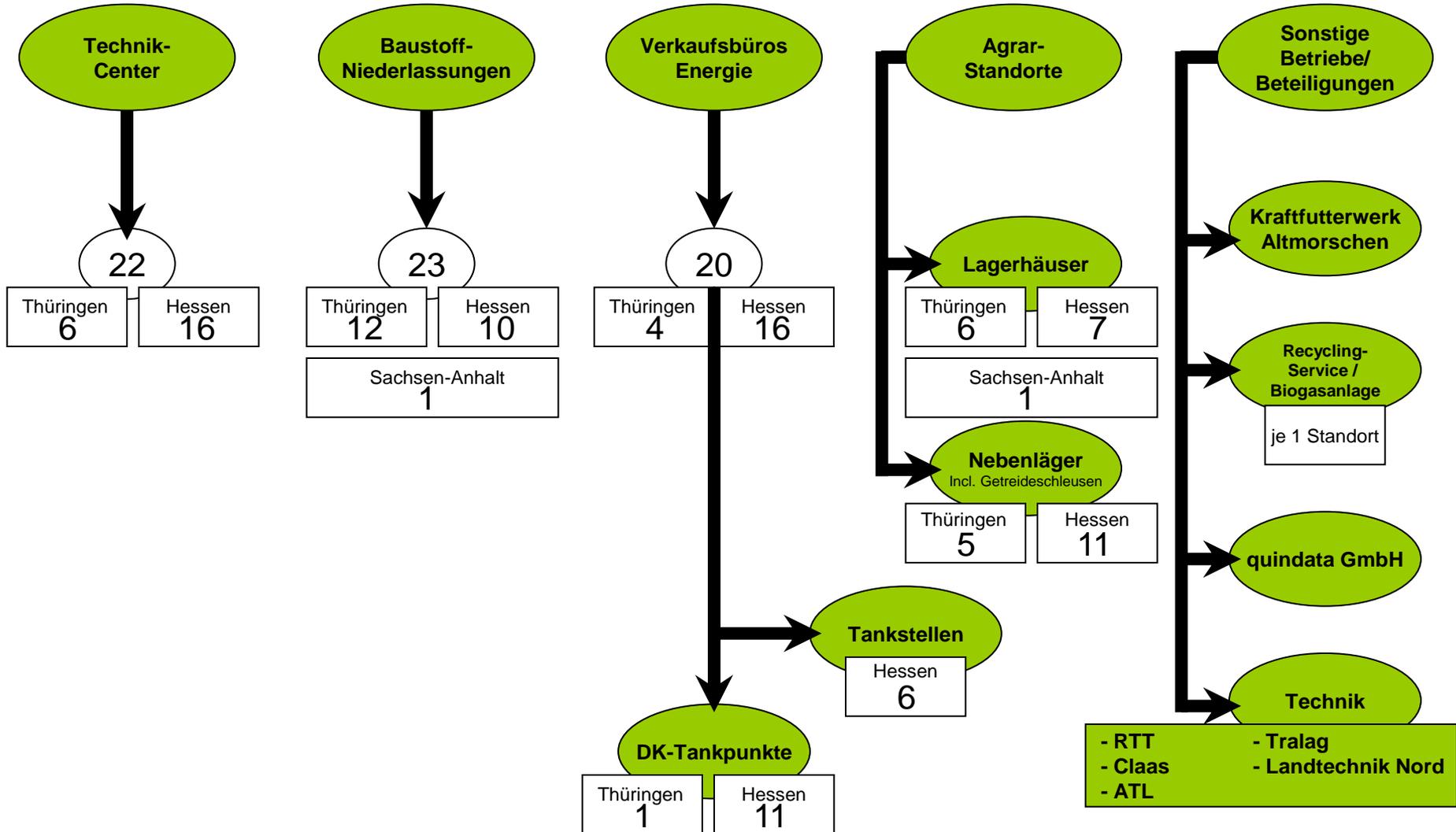


Sparten

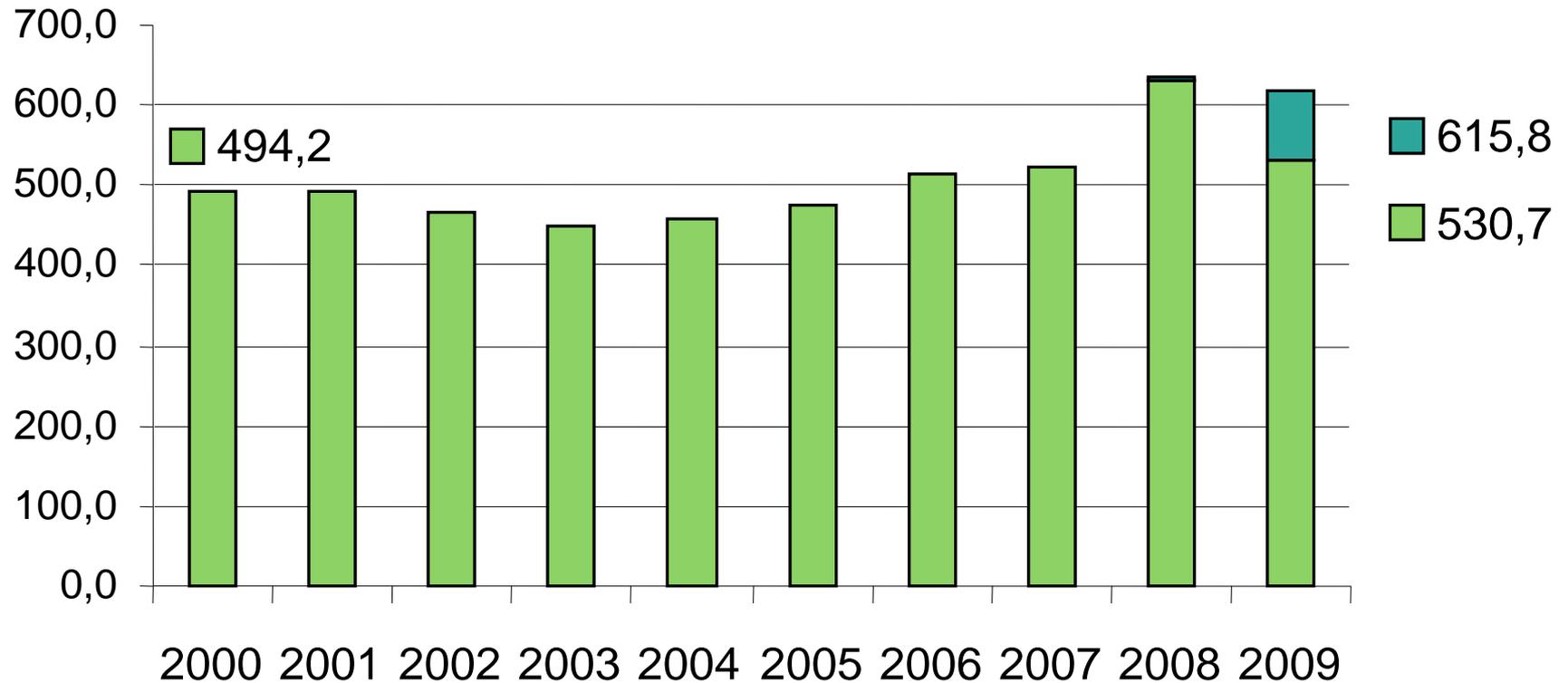
Die RWZ GmbH ist in fünf Sparten unterteilt:



Geschäftsstellen



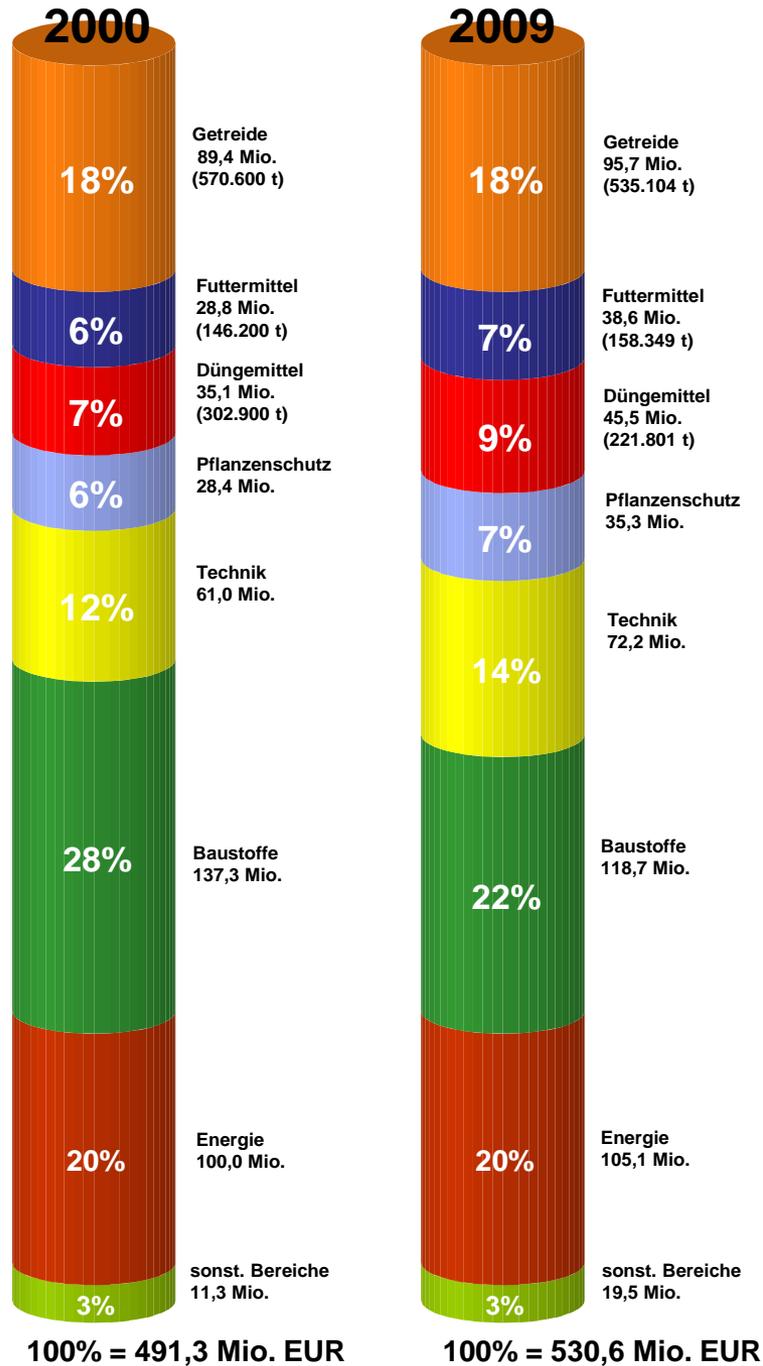
Umsatzerlöse RWZ GmbH in Mio. EUR



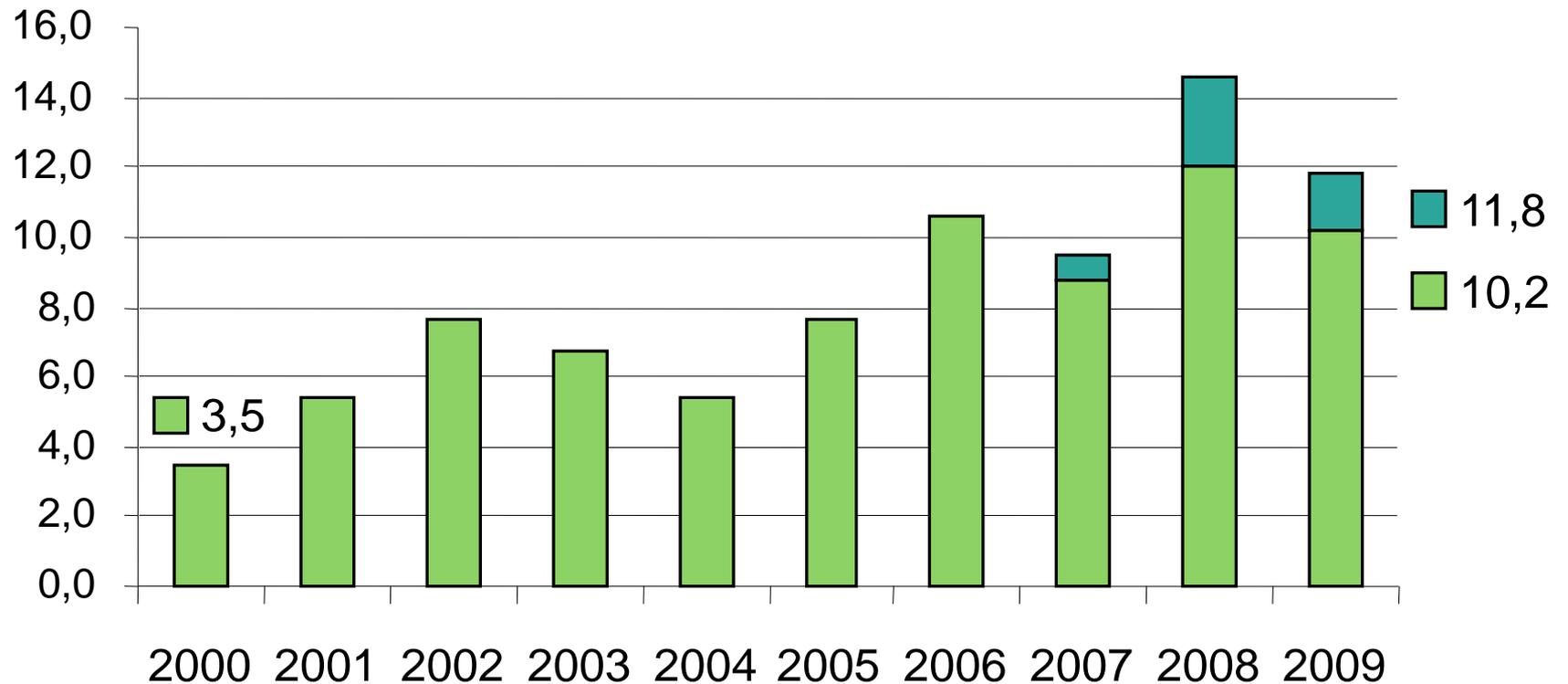
■ Konzern
■ GmbH

Entwicklung nach Sparten

Einzelabschluss der RWZ Kassel

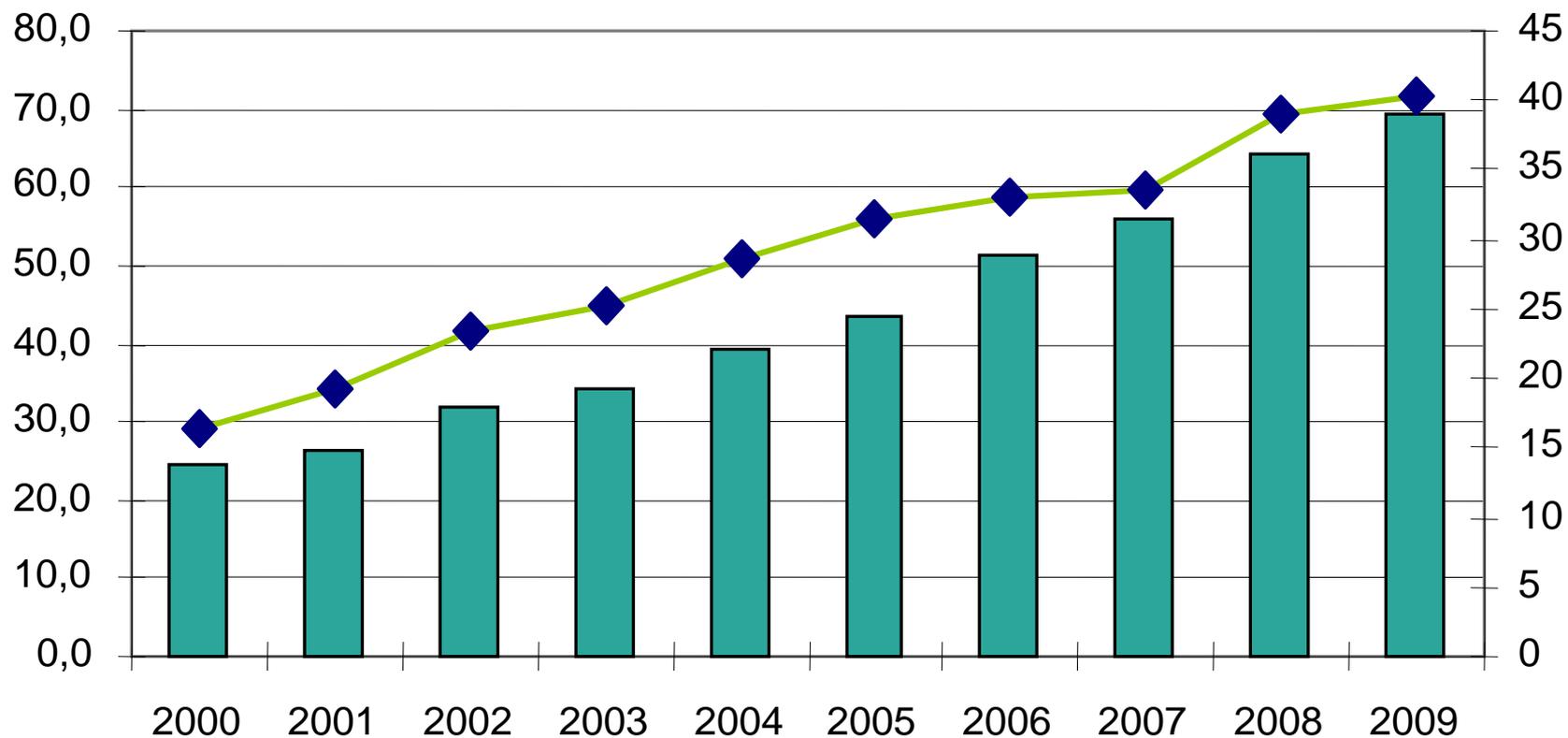


Unternehmensergebnis RWZ GmbH in Mio. EUR



■ Konzern
■ GmbH

Eigenkapital, -quote RWZ GmbH in Mio. EUR



■ Eigenkapital in Mio. EUR
◆ Eigenkapitalquote in %



Aufgabenbereiche:

- Getreide / Ölsaaten
- Pflanzenschutz
- Düngemittel
- Futtermittel
- Kartoffeln / Saaten / Vermehrungen
- diverse Dienstleistungen



Aufgabenbereiche:

- Technik-Center mit Service (Reparaturen) und Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen
- Reifenverkauf an Endkunden



Aufgabenbereiche:

- Verkauf von Baustoffen in Baustoff-Niederlassungen mit und ohne Bedachungsschwerpunkt
- Bauelemente, Bedachung, Fachmarkt, Fliesen, Hochbau, Innenausbau, Tiefbau
- Mitgesellschafter in der hagebau-Einkaufskooperation seit 01.01.2010

Sparte Energie



Aufgabenbereiche:

- Heizöl
- Kraftstoffe (teils an eigenen Tankstellen)
- Schmierstoffe
- feste Brennstoffe
- Holzpellets
- Vertrieb biogener Treibstoffe

Sparte Recycling



Aufgabenbereiche:

- Altreifen
- Folien
- Pappe / Papier
- Betrieb einer Biogasanlage

Technik / Agrarhandel:

- » Erarbeiten von Konzepten zur Kundenberatung
- » Marketing und Vertrieb von landwirtschaftlichen Produkten
- » Controlling
- » Disposition
- » Eventorganisation
- » Pressearbeit
- » Erstellung von Marktanalysen
- » Erstellung von Präsentationen



Aufgabenfelder AgraringenieurIn

Außenstellenleiter Agrar-, bzw. Technikniederlassung:

- » Herausfordernde Aufgabe mit viel Platz für Eigeninitiative
- » Interessantes und dynamisches Arbeitsumfeld mit großem Potential
- » Pflege und Ausbau des Kundenstammes
- » Personalverantwortung
- » Moderner und zukunftssicherer Arbeitsplatz



Kraftfutterwerk:

- » Gestaltung und Optimierung von Rezepturen für Schwein, Rind, Geflügel in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Einkauf, etc.
- » Entwicklung neuer Futtermittel
- » Kalkulationsarbeiten
- » Qualitätsüberwachung der Fertigware und der Ausgangsrohstoffe





- In Zusammenarbeit mit DLG und Institut für Agribusiness (IAB/Gießen)
- Sammeln von ersten Berufserfahrungen
- **Baustein 1:**
14 Seminarwochen – Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen und Unternehmenspraxis durch professionelle Trainer aus Unternehmen der Agrarbranche



- Module:
 - » Personalmanagement, Führung
 - » Betriebsanalyse, Organisation, Planung und Projektmanagement
 - » Unternehmensorganisation, Strategiemanagement
 - » Marketing und Qualitätsmanagement
 - » Recht, Steuern und Versicherungen
 - » Rechnungswesen und Finanzierung
- **Baustein 2:**

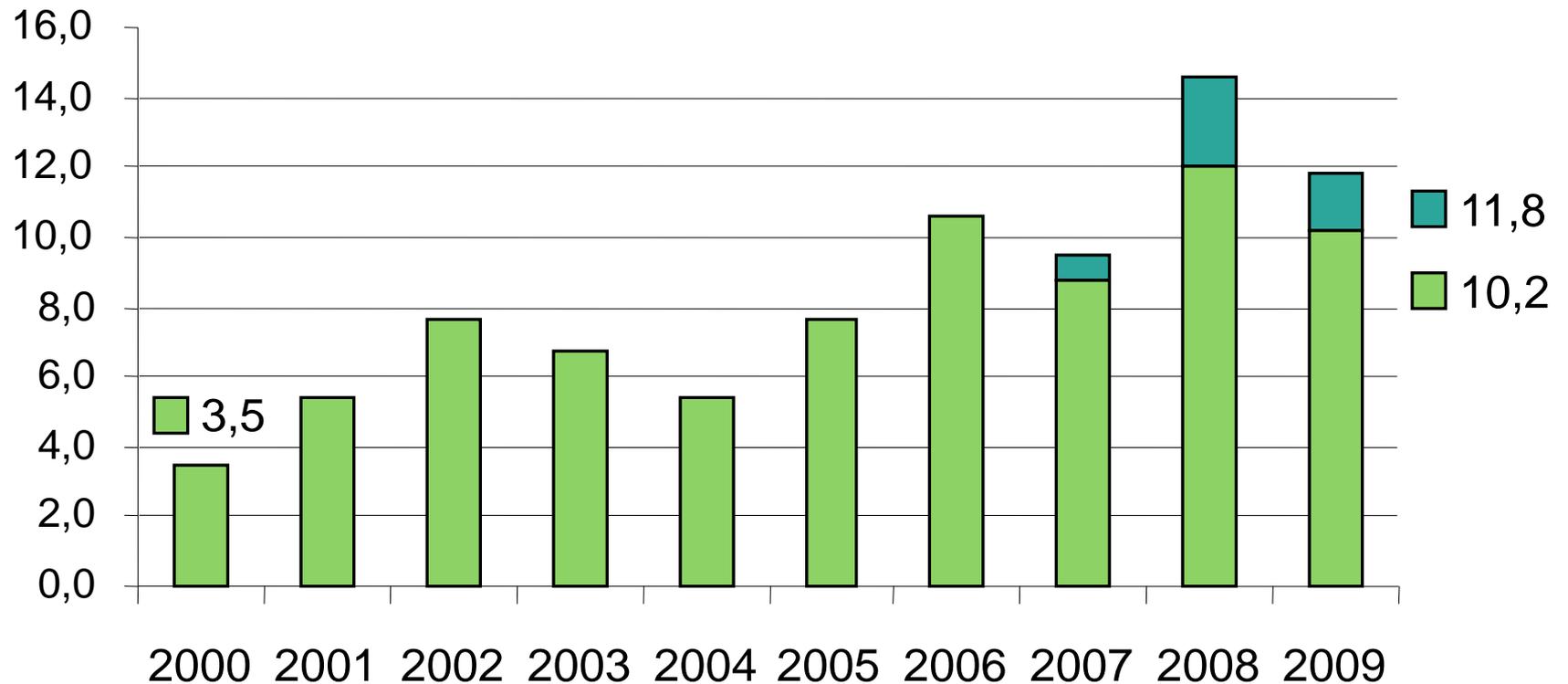
„Training on the Job“ Mindestens zwei 12-wöchige Praktika in verschiedenen Unternehmen. Über 170 Agribusiness-Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe stehen zur Auswahl.



*Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.*

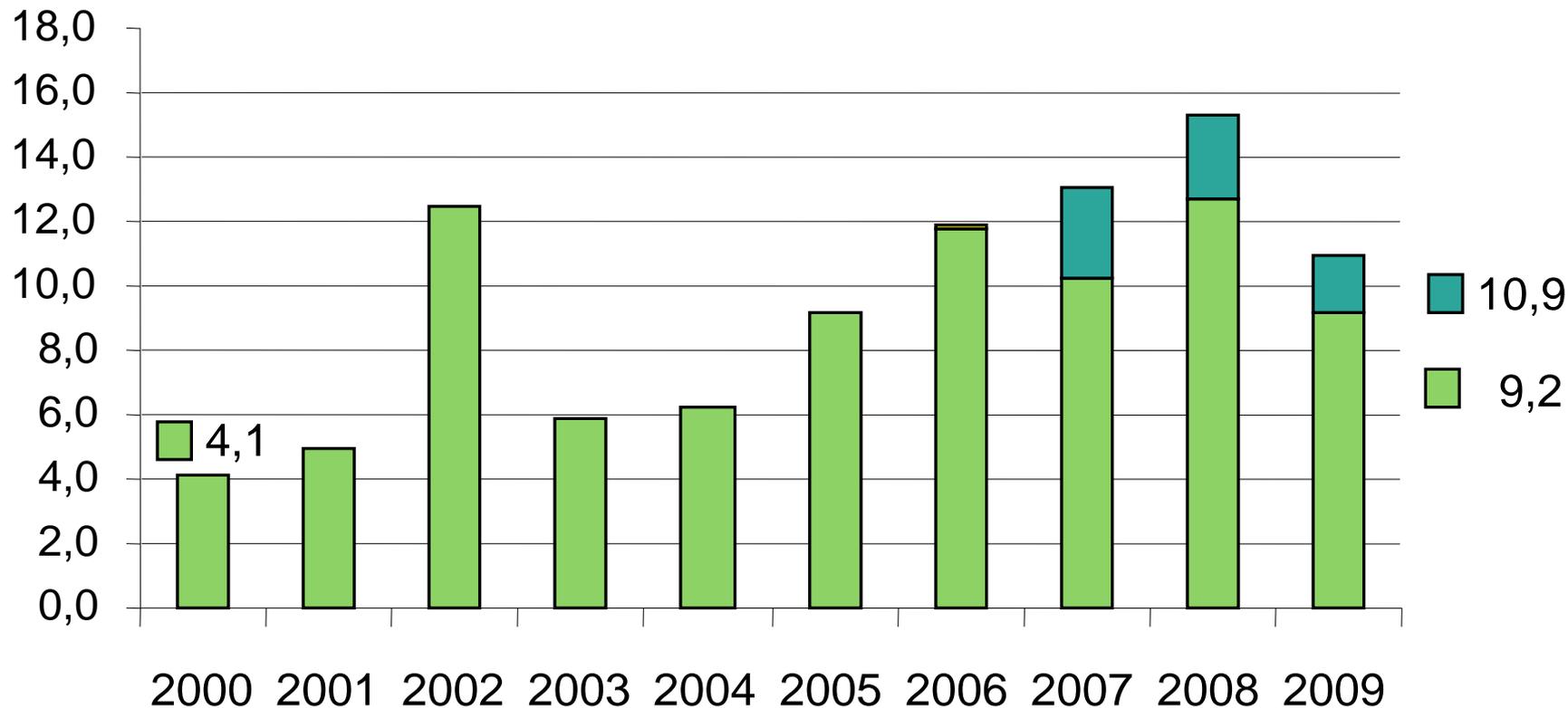


Unternehmensergebnis RWZ GmbH in Mio. EUR



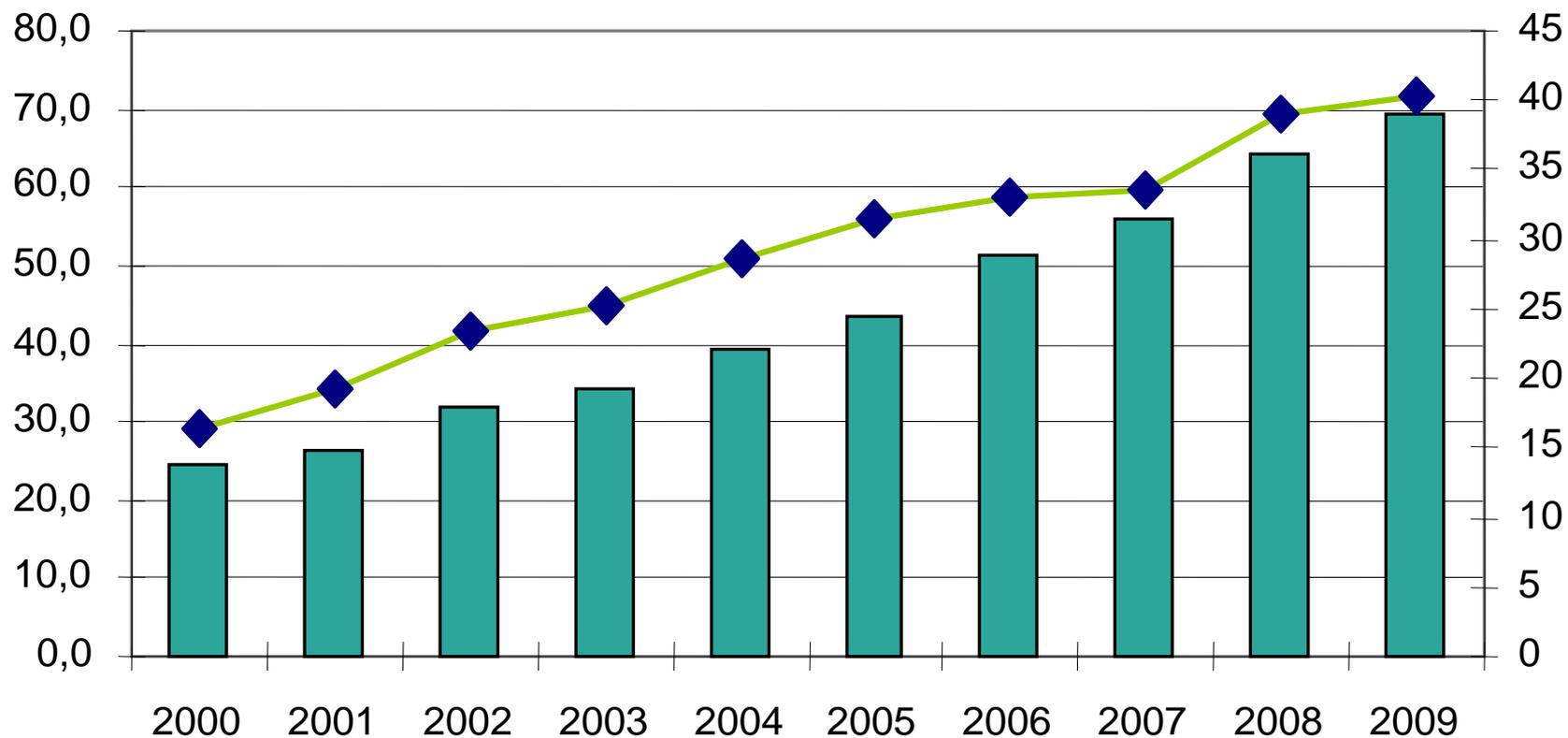
■ Konzern
■ GmbH

Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit RWZ GmbH in Mio. EUR



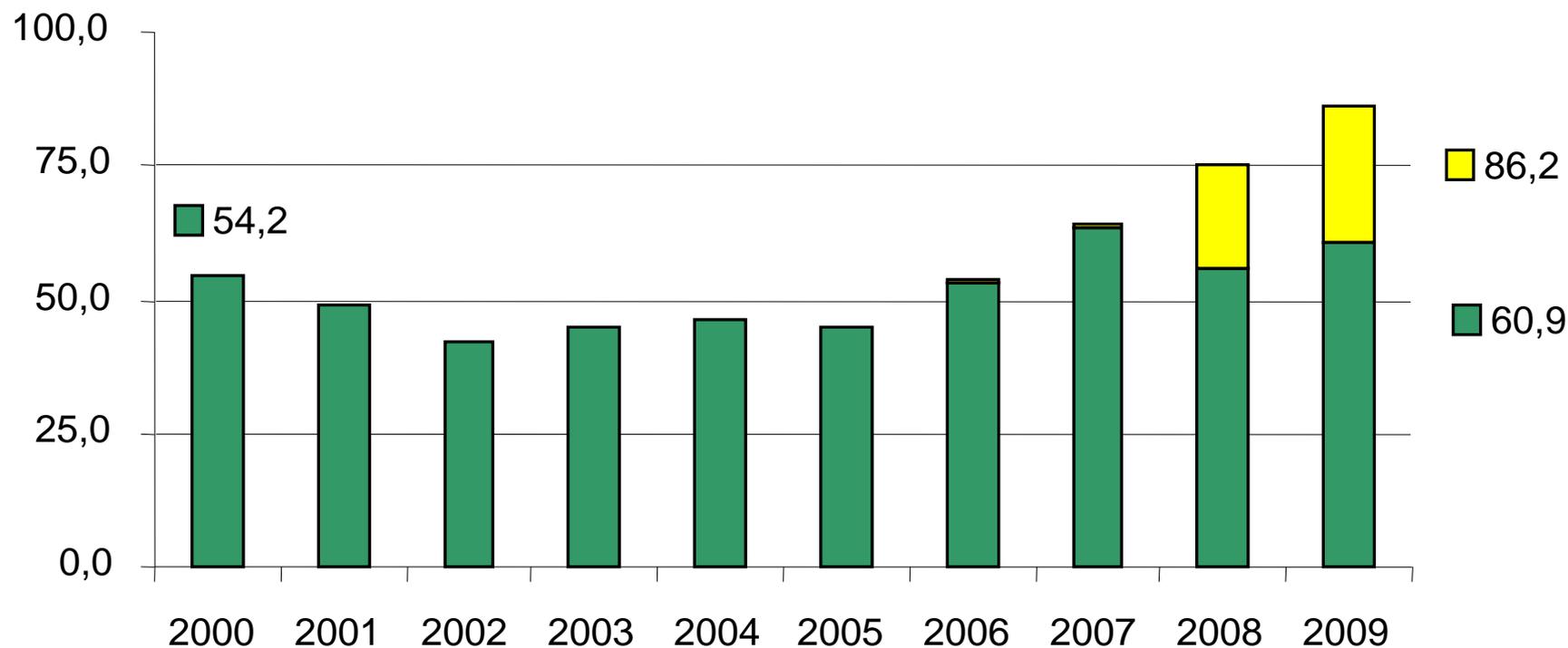
 Konzern
 GmbH

Eigenkapital, -quote RWZ GmbH in Mio. EUR



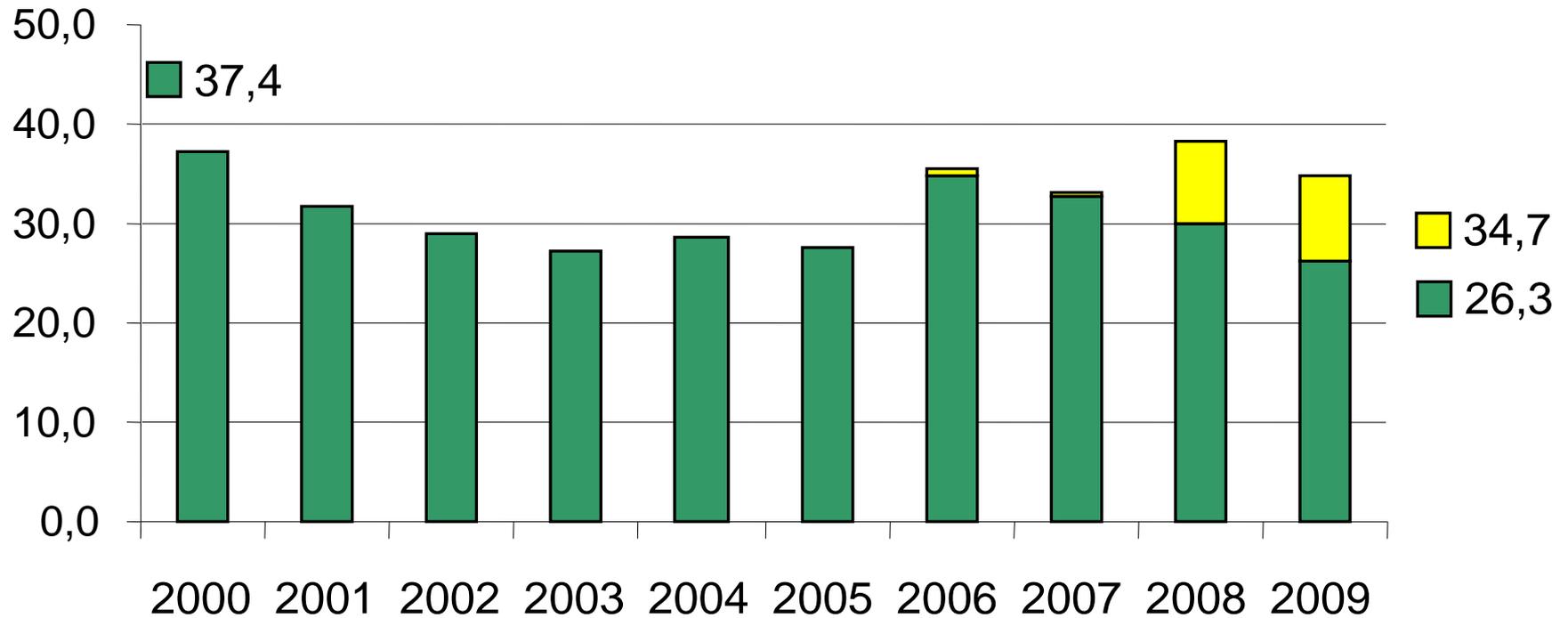
■ Eigenkapital in Mio. EUR
◆ Eigenkapitalquote in %

Warenbestände RWZ GmbH in Mio. EUR



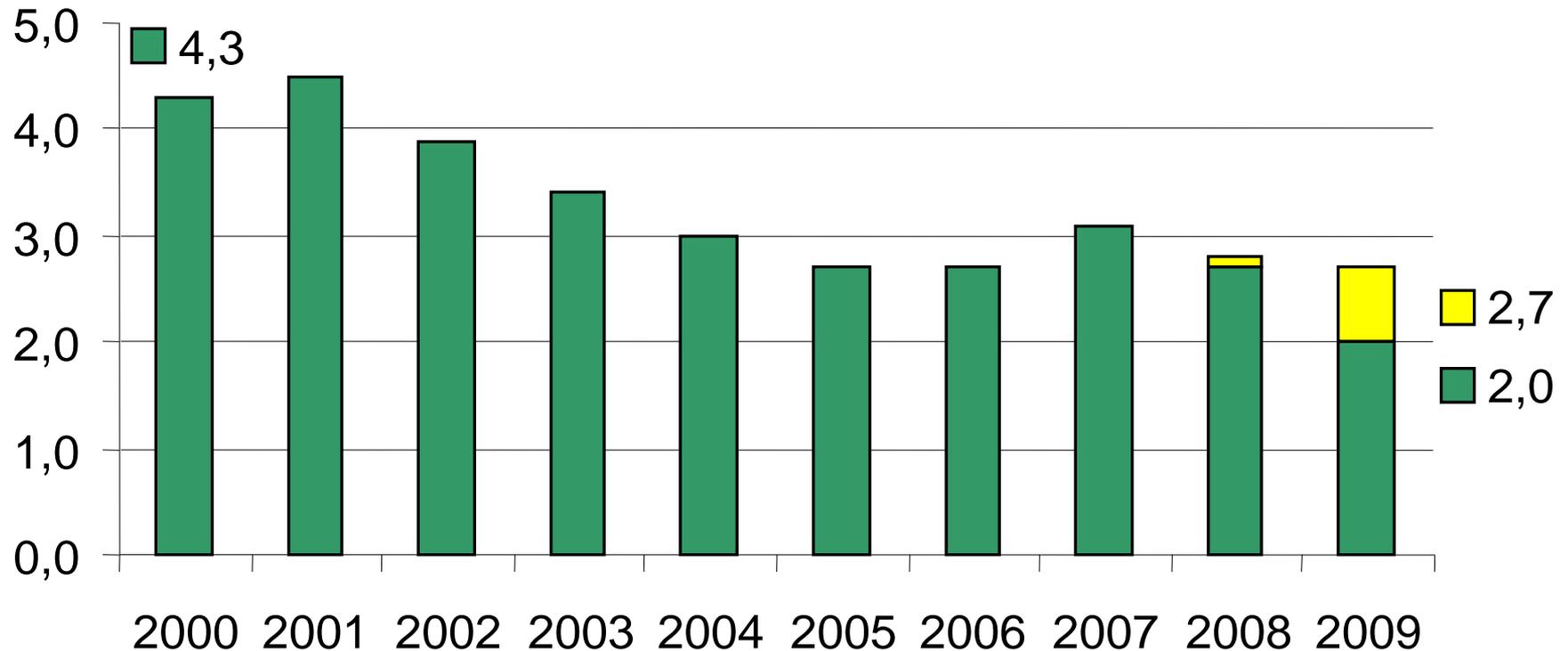
■ Konzern
■ GmbH

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen RWZ GmbH in Mio. EUR



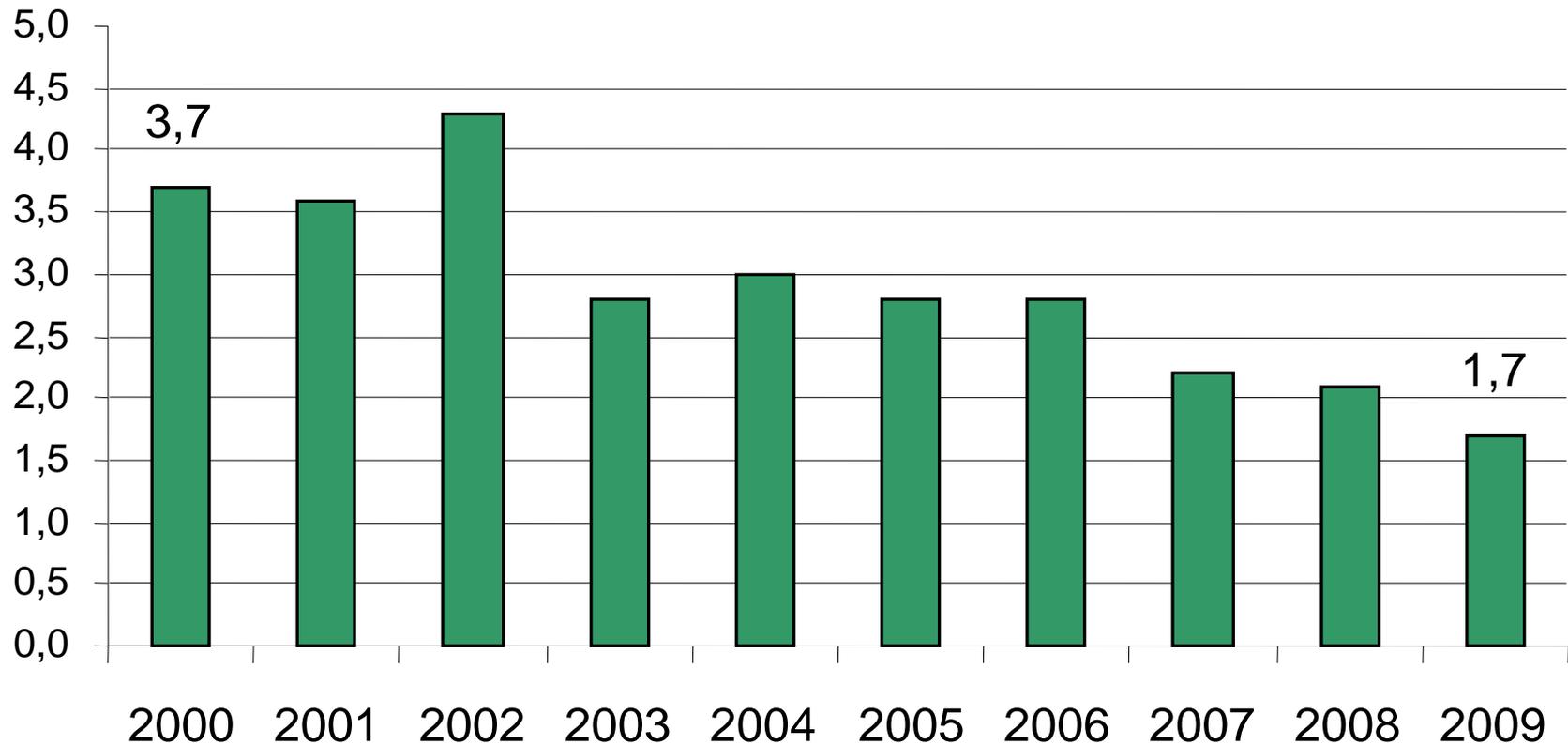
■ Konzern
■ GmbH

Zinsen und ähnliche Aufwendungen RWZ GmbH in Mio. EUR

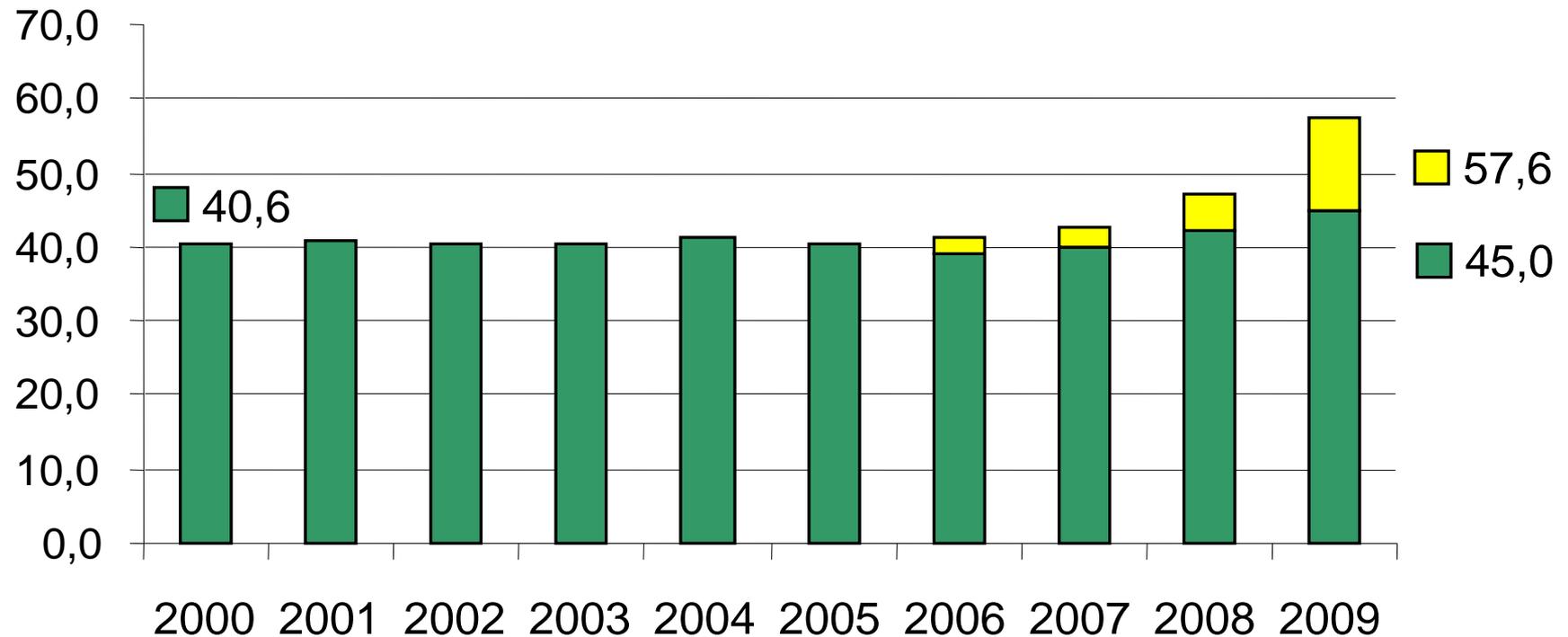


■ Konzern
■ GmbH

Risikovorsorge RWZ GmbH in Mio. EUR

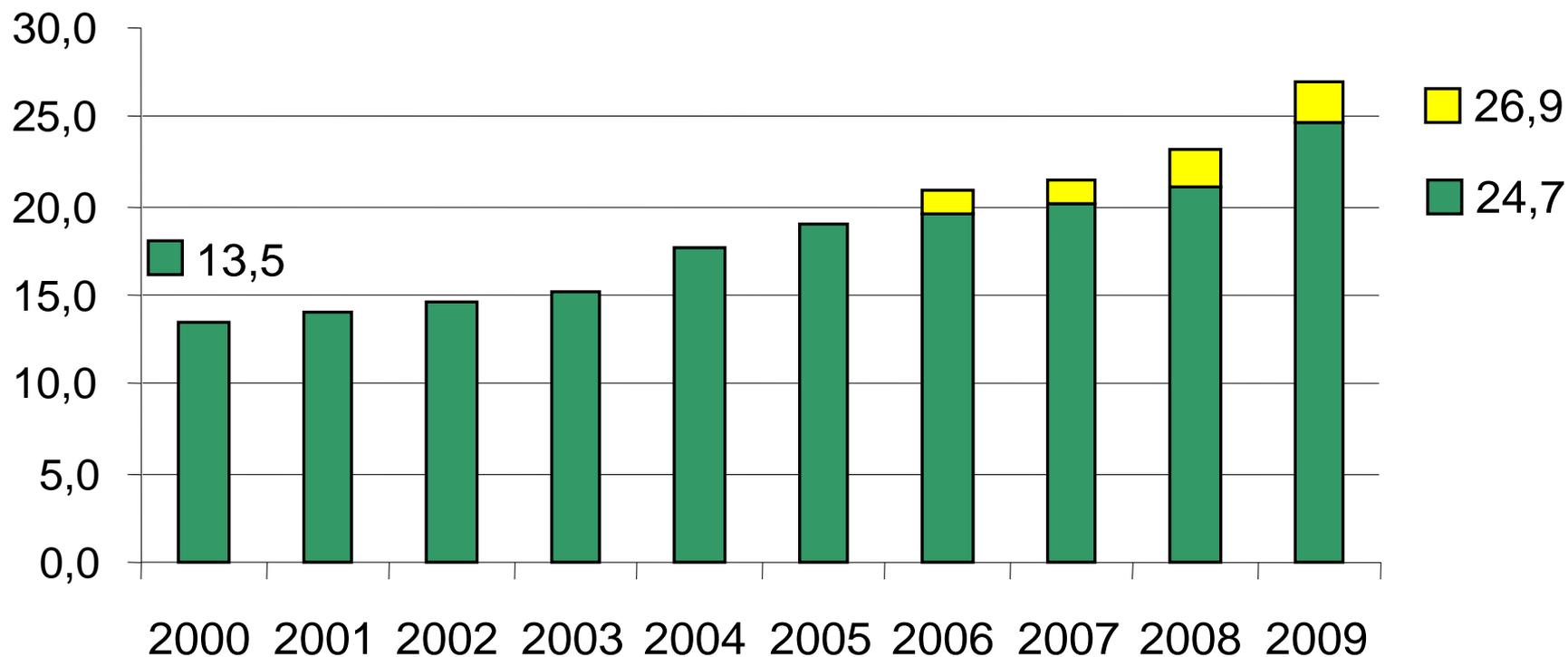


Personalaufwendungen RWZ GmbH in Mio. EUR



■ Konzern
■ GmbH

Pensionsrückstellungen RWZ GmbH in Mio. EUR



■ Konzern
■ GmbH

Geschäftsgebiete der Hauptgenossenschaften

